FÜR UNSEREN MARKT PYRBAUM

HIER FÜRS WIR

GRÜNE WÄHLEN!

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

auch wenn wir nicht immer einer Meinung sind, wissen wir: Wie in einer Familie geht es darum, **Kompromisse** zu finden und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. In Zeiten, in denen Konflikte und Spaltung zunehmen, möchten wir **miteinander statt übereinander** sprechen, damit jede*r gehört und ernst genommen wird. Das „Wir“ steht über dem „Ich gegen Dich“ – denn genau dieses **Miteinander bildet die Grundlage unseres demokratischen Handelns**!

Die Menschen unserer GRÜNEN Liste sind ein Teil unserer Gesellschaft: **55 % Frauen**, **queere Menschen**, **Menschen mit Behinderung**, **Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und Lebensformen**. Manche sind berufstätige Eltern oder in Elternzeit, Rentner*innen, Mietende oder Eigentümer*innen, einige sind hier geboren, andere neu dazugekommen. **Unsere Facetten machen uns bunt – und genau darin liegt unser Zusammenhalt**.

„Das haben wir schon immer so gemacht“?
Nein danke! Wir hinterfragen, denken um – und packen’s an: mit **Expertise aus Verwaltung, Landwirtschaft, Naturschutz, IT & Co**. Für zukunftsfähige Lösungen.

Karola Grau
Sprecherin

Dennis Schlötterer
Sprecher

KAROLA GRAU

53 Jahre / verheiratet / Marktgemeinderätin
Beruf: Staatl. anerkannte Erzieherin
Ortsteil: Oberhembach

„Gemeinsam mit meinem Mann betreibe ich eine kleine ökologische Landwirtschaft. Ein verantwortungsvoller und nachhaltiger Umgang mit den Ressourcen und Flächen unserer Gemeinde ist mir daher besonders wichtig. Als Marktgemeinderätin setze ich auf ein demokratisches und transparentes Miteinander, um wichtige Vorhaben vernünftig und zukunftsorientiert umzusetzen."

DENNIS SCHLÖTTERER

32 Jahre / verheiratet / 1 Kind
Beruf: Kommunalbeamter
Ortsteil: Pyrbaum

„Als Papa einer Regenbogenfamilie und Mensch mit Behinderung weiß ich, wie wichtig Offenheit, Akzeptanz und Inklusion im Alltag sind. Mit meinem rechtlichen Wissen und persönlichen Erfahrungen setze ich mich für faire, transparente und rechtskonforme Entscheidungen im Marktgemeinderat ein – für eine Zukunft, in der wir und unsere Kinder gerecht, solidarisch und nachhaltig leben können."

5

MARÉN HANNA

39 Jahre / OT: Oberhembach
Beruf: Pharmareferentin im Veterinärbereich

6

CHRISTIAN HANNA

42 Jahre / OT: Oberhembach
Beruf: IT-Consultant

7

ELKE KINNER

53 Jahre / OT: Seligenporten
Beruf: Sachbearbeiterin Datenmanagement

11

JULIA BRAND

33 Jahre / OT: Pyrbaum
Beruf: Kulturwissenschaftlerin in Elternzeit

12

ROBIN BRAND

30 Jahre / OT: Pyrbaum
Beruf: Technischer Baubeamter

13

Dipl. Ing. (FH) ULRIKE WERNER

66 Jahre / OT: Pyrbaum
Beruf: Grafikerin

17

SONJA EBERLEIN

69 Jahre / OT: Pyrbaum
Beruf: Rentnerin

18

JÜRGEN EBERLEIN

72 Jahre / OT: Pyrbaum
Beruf: Rentner

19

ANGELIKA MEIERHÖFER

65 Jahre / OT: Oberhembach
Beruf: Mediengestalterin

Dipl. Ing. (FH) CLAUDIA ROTHER

44 Jahre / verheiratet / 2 Kinder
Beruf: Ingenieurin der Elektrotechnik
Ortsteil: Pyrbaum

„Ich wünsche mir eine Gemeinde, in der alle gleichbehandelt werden und gleiche Chancen haben. Als ehrenamtliche Bücherei-Leiterin liegt mir die Leseförderung besonders am Herzen. Ebenso wichtig ist mir die Unterstützung berufstätiger Mütter. Außerdem möchte ich mich für unsere Jugendlichen einsetzen – sie verdienen Räume und Angebote, in denen sie sich entfalten können."

REINHARD SCHUMACHER

41 Jahre / verheiratet / 1 Kind
Beruf: IT-Systemadministrator
Ortsteil: Pyrbaum

„Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Pyrbaum ein Ort bleibt, an dem sich alle willkommen fühlen – unabhängig von Herkunft, Alter oder Lebensweise. Vielfalt ist unsere Stärke und soll sichtbar bleiben. Besonders wichtig ist mir eine moderne, sichere Fahrradinfrastruktur: mehr Radwege, sichere Kreuzungen und gute Abstellmöglichkeiten für klimafreundliche und lebenswerte Wege."

8

Dipl. Päd. (Univ.) Dipl. Verwaltungswirt (FH) CHRISTIAN SCHLÖTTERER

39 Jahre / OT: Pyrbaum
Beruf: Kommunalbeamter

9

JUTTA GABLA

61 Jahre / OT: Pyrbaum
Beruf: Buchhalterin

10

STEPHANIE JASPERS

50 Jahre / OT: Seligenporten
Beruf: Chefarztsekretärin

14

PHILIPP GÖTZ

32 Jahre / OT: Seligenporten
Beruf: Servicetechniker Verfahrenstechnik

15

DANIELA GRAFWALLNER

51 Jahre / OT: Oberhembach
Beruf: Gerontopsychiatrische Fachkraft

16

DOMINIK JASPERS

48 Jahre / OT: Seligenporten / Marktgemeinderat
Beruf: Vertriebsleiter

20

JOHANNES GRAU

58 Jahre / OT: Oberhembach
Beruf: Landwirt

ZUKUNFTSPROGRAMM:

1. Wir alle schätzen unsere **Wälder** und die umliegende **Natur** – **doch sie sind bedroht**. **Wir handeln jetzt**: Wir gestalten **kommunale Grünflächen** zu Lebensräumen für Wildbienen, Schmetterlingsraupen, Igel und viele mehr – mit heimischen Stauden, Gehölzen sowie der Bekämpfung invasiver Pflanzen. Wir möchten Menschen für **Artenvielfalt** und **naturbelassene Gärten** begeistern – und Einblicke in **regionale**, **ökologische Landwirtschaft** geben, um unser **Trinkwasser** zu **schützen**.

2. **Barrierefreiheit**, **Teilhabe und Transparenz** sind für uns Voraussetzungen für ein gutes Leben in unserem Ort. Öffentliche Gebäude, Wege und digitale Angebote gestalten wir ohne Hürden – für Menschen mit Behinderungen, Eltern mit Kinderwagen oder Senior*innen. Deshalb möchten wir öffentliche **Sitzungen des Marktgemeinderats live im Stream übertragen und Protokolle online veröffentlichen**. So weiß jede*r, was beschlossen wird – mit allen gesetzlich möglichen Optionen **für mehr Transparenz im Marktgemeinderat**.

3. **Beim Thema Wohnen und Bauen handeln wir jetzt**: Werden gemeindliche Grundstücke teuer verkauft, steigen die Preise im Ort künstlich, und Wohnen wird teurer. Wir setzen deshalb auf **angemessene**, **faire Grundstückspreise**, damit Wohnen und Bauen für uns und unsere Kinder bezahlbarer bleibt. **Leerstand vermeiden**: Mit der **Grundsteuer C für unbebaute Baugrundstücke** setzen wir Anreize, dringend benötigten Wohnraum zu schaffen und vorhandene Flächen zu verdichten. Gleichzeitig setzen wir uns für den **sozialen Wohnungsbau** ein und treiben **ökologische Bauweisen** voran.

4. Wir GRÜNEN in Pyrbaum setzen uns **gegen Faschismus**, **Diskriminierung und Ausgrenzung** ein. Von Anfang an waren wir bei lokalen Demonstrationen dabei, unterstützen Bündnisse für Demokratie, Vielfalt und Toleranz – **wir handeln und zeigen Haltung**. So entsteht ein Ort, in dem alle sicher, respektiert und willkommen sind.

5. Ein Schulneubau, ausreichend Kita-Plätze und das geplante gemeindliche betreute Wohnen zeigen: **Unser Ort entwickelt sich** – **und das in einem guten Tempo**. Um diese Entwicklung auch bei **angespannten Finanzen** möglich zu machen, finden wir gemeinsam Lösungen. Wir behalten die Haushaltslage im Blick und sorgen für einen **transparenten**, **gerechten Umgang mit den Mitteln** – dabei dürfen **Investitionen** wie die Instandhaltung von Spielplätzen oder Maßnahmen, die das Leben im Ort spürbar verbessern, nicht vernachlässigt werden.

6. **Energie und Mobilität** sind Teil unserer Lebensqualität. Deshalb prüfen wir bei **gemeindlichen Neuanschaffungen und Bestandssanierungen ökologische Lösungen**, die zugleich **ökonomisch tragfähig** sind. Gute **Busverbindungen** sind für alle Ortsteile wichtig. Auch wenn der ÖPNV in der Verantwortung des Landkreises liegt, setzen wir uns dafür ein, dass alle besser angebunden werden – zum Beispiel bis zur Metropolregion Nürnberg oder zu einem Bahnhof, mit barrierefreien Bussen.

? **Du vermisst hier etwas**? Unsere Ziele sind nicht abschließend, und nicht alles passt auf diese Seiten. **Wir fördern Beteiligung** – also wenn du ein Anliegen hast, komm gerne auf uns zu.

AM 8. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

Bei den Kommunalwahlen in Bayern kann die Wähler*in ihre Stimmen kreuz und quer über den Stimmzettel verteilen und Kandidaten auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren). Dabei kann sie einzelnen Bewerber*innen **bis zu drei Stimmen** geben (kumulieren).

Aber Vorsicht: Wer den Überblick verliert und mehr als 20 Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird **ungültig**.

Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch **einfach die Liste einer Partei ankreuzen**. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt.

BRIEFWAHL – SO GEHT'S

Briefwahlantrag (kommt mit der Wahlberechtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden:
Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.

V.i.S.d.P.: GRÜNE OV Pyrbaum, Dennis Schlötterer, c/o GRÜNE KV Neumarkt, Postfach 12 53, 92302 Neumarkt i.d.OPf. Foto: Frank Rupprecht.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Pyrbaum
Dennis Schlötterer
c/o BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN KV Neumarkt i.d.OPf.
Postfach 12 53
92302 Neumarkt i.d.OPf.

dennis-schloetterer@gruene-neumarkt.de
www.gruene-neumarkt.de
@dennis_schloetterer

Transparenzbekanntmachung nach TTPA-Verordnung: Politische Werbung zur Kommunalwahl 2026 von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Landesverband Bayern und den Untergliederungen